

<Datenschutztag 2019>

Der *praxisorientierte* Datenschutz-Kongress

TOP SPEAKER



Prof. Dr. Johannes Caspar
Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit



Prof. Niko Härting
Gründer HÄRTING Rechtsanwälte, Herausgeber der Zeitschrift PinG – Privacy in Germany



Dr. Claus-Dieter Ulmer
Konzernbeauftragter für den Datenschutz der Deutschen Telekom Gruppe



Tim Wybitul
Partner bei Latham & Watkins LLP, Herausgeber der Zeitschrift für Datenschutz (ZD)

TOP THEMEN 2019

- 1 Jahr EU-DSGVO – Bestandsaufnahme in der Praxis
- ePrivacy-Verordnung – Wo stehen wir und was kommt (noch) auf uns zu?
- BDSG-neu – Aktuelle Entwicklungen, Problemfelder, Auswege
- Ortsbegehungen – Pflicht und Kür für Datenschutzbeauftragte
- DSFA – Black-/White-Lists der Länder & die Datenschutz-Folgenabschätzung
- Podiumsdiskussion: DSGVO – Bewährungsprobe bestanden oder Nachbesserung nötig?

› Mehr als 200
Datenschutzexperten
vor Ort
› Erfahrungsberichte &
Best Practice Beispiele
› Effektive
Intensiv-Seminare
am 3. Tag

TERMINE

Kongress: 09. bis 10. April 2019 in Wiesbaden
Intensiv-Seminare: 11. April 2019 in Wiesbaden

www.datenschutztag.de

1. KONGRESSTAG

Zeit		
9.00	BEGRÜSSUNGSKAFFEE UND AUSGABE DER TAGUNGSUNTERLAGEN	
9.20	ERÖFFNUNG DES KONGRESSES	
9.30	Aufsichtsbehörden und die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) – Blick in die Praxis › Bewährungsprobe des DSGVO-Rechtvollzugs › Instrumente und Verfahren der Aufsichtsbehörden › Aufgabenzuwachs vs. personelle Ausstattung › Europäisches und nationales Kohärenzverfahren › Deutschlandweite Zwischenbilanz zur DSGVO Prof. Dr. Johannes Caspar , Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit	14.00 Risiken, Möglichkeiten, Reichweite – Die Auftragsverarbeitung nach DSGVO › Wann liegt eine Auftragsverarbeitung vor? › Rechtliche Grundlagen – Änderungen unter der DSGVO › Unterauftragsverhältnisse – Gestaltungsmöglichkeiten › Dienstleister in Drittstaaten: Best Practice Lösungen › Auftragsverarbeitungsverträge – Gesamtnichtigkeit bei kleineren Verstößen? › Reichweite von Dokumentations- und Kontrollpflichten Tobias Rothkegel , Rechtsanwalt bei der Kanzlei Osborne Clarke, Experte für die Gestaltung von IT- und technologiebezogenen Verträgen aller Art
10.20	Kaffeepause & Networking	14.50 Kaffeepause & Networking
10.40	Einwilligungen & EU-Datenschutz-Grundverordnung › Was gilt? DSGVO, BDSG, UWG, AGB und TMG › Spurensuche: Erste Erfahrungen und aktuelle Rechtsprechung › Service: Empfehlungen und Hilfestellung der Behörden › Was sagen die Gerichte? BGH- und EuGH-Rechtsprechung zu Opt-in / Opt-out › Was gilt für Cookies & Co.? Dr. Robert Selk , Fachanwalt für IT-Recht bei SSH Rechtsanwälte, erfolgreicher Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen und gefragter Experte zum Thema	15.10 Heiße Eisen, erhitzte Gemüter? Praxistipps zum Umgang mit besonders sensiblen Daten (Art. 9 DSGVO) › Was ist mit Fotos eines Brillenträgers? › Ist weiße Hautfarbe „besonders“? Wie sich eine diskriminierende Auslegung vermeiden lässt. › Was verstehen wir eigentlich unter „Gesundheit“? › Wie lässt sich die Norm mit Augenmaß handhaben? › Im Zweifel immer Art. 9 DSGVO? Prof. Niko Härting , Gründer HÄRTING Rechtsanwälte, Herausgeber der Zeitschrift PinG – Privacy in Germany und Experte für sensible Daten
11.30	Podiumsdiskussion DSGVO – Bewährungsprobe bestanden oder Nachbesserung nötig? Prof. Dr. Johannes Caspar Dr. Robert Selk Joerg Heidrich Eberhard Häcker	16.00 Ortsbegehungen – Pflicht und Kür für Datenschutzbeauftragte › Sinn und Zweck der Ortsbegehungen › Vor Ort – mit oder ohne Ankündigung? › Zutrittskontrolle & Co.: Wie die Sicherheit der Verarbeitung umgesetzt werden kann › Praxischeck für die Mitarbeiter: Das Coaching vor Ort › Besonderheiten beim Auftragsverarbeiter › Bestandsaufnahme, Risikoermittlung usw. – Dokumentation in der Praxis Eberhard Häcker , Mitbegründer von Team Datenschutz, Schwerpunkt Datenschutzberatung, Fachautor und Dozent sowie Geschäftsführer der HäckerSoft GmbH
12.00	Gemeinsames Mittagessen & Networking	17.00 Ende des ersten Kongresstages
13.10	Nutzer informieren, Daten löschen, Auskünfte erteilen – Wie die Rechte der Betroffenen in der Praxis umgesetzt werden › Informationspflichten on- und offline erfüllen › Das Auskunftsrecht in der Praxis › Probleme und Grenzen bei der Erteilung von Auskünften › Daten löschen – auf Zuruf und automatisch › Was ist überhaupt Löschen? › Recht auf Vergessen: EuGH vs. DSGVO Joerg Heidrich , Anwalt für Datenschutz- und IT-Recht (recht-im-internet.de) sowie Justiziar und Datenschutzbeauftragter des Heise-Verlags	17.45 Rahmenprogramm „Kulinarisches Networking“ in der ehemaligen Sommerresidenz Kaiser Wilhelms II Im Anschluss an den ersten Kongresstag laden wir Sie zu einem gemütlichen Abend in historischem Ambiente ein. Nach dem Empfang in der berühmten „Villa im Tal“ verwöhnt Sie das Küchen-Team mit kosmopolitischen Köstlichkeiten mit österreichischem Touch – Sie dürfen gespannt sein! Nutzen Sie unser Event in der historischen Fachwerk-Villa zum ausgiebigen Netzwerken und Genießen gemeinsam mit den Referenten und Teilnehmern.

Expertenmeinungen



2. KONGRESSTAG

Zeit	
8.30	BEGRÜSSUNGSKAFFEE UND EMPFANG DER TEILNEHMER
8.45	ePrivacy-Verordnung – Wo stehen wir und was kommt (noch) auf uns zu?
	<ul style="list-style-type: none"> › Stand des Gesetzgebungsverfahrens – wie geht es weiter? › DSGVO und ePrivacy-Verordnung – wie passt das zusammen? › Anwendungsbereich und wesentliche Inhalte › Was sind die Auswirkungen für Unternehmen? › Lösungsansätze zum praktischen Umgang mit der ePrivacy-Verordnung für Unternehmen <p>Dr. Claus-Dieter Ulmer, Konzernbeauftragter für den Datenschutz der Deutschen Telekom Gruppe und Rechtsanwalt, Mitautor des „Datenschutz-Handbuch Telekommunikation“</p>
9.40	DSFA: Black-/White-Lists der Länder und die Datenschutz-Folgenabschätzung
	<ul style="list-style-type: none"> › DSFA: Wie eine große Idee im Datenschutzalltag umgesetzt wird › Einbindung des Datenschutzbeauftragten › Voraussetzungen der DSFA: Schwellwert-Analyse › Blacklist – Vereinfachung durch die „Muss-Liste“ › Ablauf der DSFA › Verarbeitungsvorgänge – Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit › Risiken für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen <p>Dr. Philipp Kramer, Rechtsanwalt bei der Gliss & Kramer KG und Auditor, 1. Vorsitzender der Hamburger Datenschutzgesellschaft e.V., Fachexperte</p>
10.40	Kaffeepause & Networking
11.00	Königsweg oder datenschutzrechtliche Falle? – „Berechtigtes Interesse“ als Erlaubnistatbestand nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO <ul style="list-style-type: none"> › Das berechtigte Interesse in der Systematik der Rechtmäßigkeits-Tatbestände des Art. 6 DSGVO › Was kann als berechtigtes Interesse angenommen werden? › Welche Interessen des Betroffenen stehen einer Verarbeitung entgegen? › Risiken bei der Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO › Können Checklisten für ein „berechtigtes Interesse“ hilfreich sein? › Worauf erstrecken sich Dokumentationspflichten? <p>Prof. Dr. Marcus Helfrich, Rechtsanwalt bei LBC Helfrich Rechtsanwälte, Lehrtätigkeit auf dem Gebiet des Datenschutz- und IT-Rechts, Externer Datenschutzbeauftragter</p>
12.00	Gemeinsames Mittagessen & Networking
13.10	Die Auswirkungen des neuen Rechts auf Datenübertragbarkeit nach DSGVO
	<ul style="list-style-type: none"> › Blick in die Praxis: Reichweite und Anwendungsbereich › Welche Daten sind umfasst? › Grenzen des Rechts auf Datenportabilität › Datenübertragbarkeit im Arbeitsverhältnis › Abgrenzung zum Auskunftsrecht <p>Dr. Carlo Piltz, Rechtsanwalt bei reuschlaw Legal Consultants, Experte im Bereich Datenschutzrecht (u.a. Sachverständiger im Bundestag)</p>
14.00	Anonym in der Blockchain? Von DSGVO, Smart Contracts und Co. <ul style="list-style-type: none"> › Definition: Was ist eine Blockchain? › Wie anonym ist die Blockchain wirklich? › Privacy by Design & Blockchain: Ist eine DSGVO-konforme Nutzung von Distributed-Ledger-Technologien möglich? › Datenverarbeitung bei Smart Contracts: Worauf kommt es an? <p>Kathrin Schürmann, Rechtsanwältin und Partnerin bei SCHÜRMAN ROSENTHAL DREYER, Experte für Datenschutzrecht und Marketing</p>
14.40	Kaffeepause & Networking
15.00	BDSG-neu: Aktuelle Entwicklungen, Problemfelder und Auswege im Beschäftigtendatenschutz <ul style="list-style-type: none"> › In Kürze: Rechtliche Rahmenbedingungen, die Sie kennen sollten! › Betriebsvereinbarungen nach DSGVO: Wie geht man vor? › Die Rolle des Betriebsrats: Datenschutzrechtlich selbst verantwortlich oder Teil des Arbeitgebers? › Im Fokus: Beschäftigtendatenschutz vor Gericht <p>Tim Wybitul, Partner bei Latham & Watkins LLP, Herausgeber der Zeitschrift für Datenschutz (ZD)</p>
15.50	Gerichtliche Auseinandersetzungen unter der DSGVO – Klagen, Möglichkeiten und Auswege für Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> › Neue Klagemöglichkeiten für betroffene Personen unter der DSGVO: Wer, wann und wo? › Bußgelder & Co.: Überlebensstrategie für gerichtliche Auseinandersetzungen mit Aufsichtsbehörden › Das „Beziehungsgeflecht“ (gemeinsam) Verantwortliche und Auftragsverarbeiter › Vermeidbar? Klagen als Folge von Datenschutzpannen › „Lessons learned“ aus anderen Rechtsgebieten <p>Dr. Martin Braun, Rechtsanwalt und Partner bei WilmerHale, Schwerpunkte internationale Datenflüsse, Outsourcing- und Cloud-Projekte</p>
16.30	Ende der Datenschutztag 2019

3. TAG / INTENSIV-SEMINARE

Am dritten Tag können Sie von 9.00 bis 17.00 Uhr eines der vier parallel laufenden Intensiv-Seminare besuchen und Ihr Wissen gezielt zu einem Thema vertiefen.

Datenschutz vor Ort und aus der Ferne organisieren

1

- › Datenschutz als One-Man-Show?
- › Datenschutzbeauftragte für einen Standort
- › Datenschutzbeauftragte für mehrere Standorte
- › Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter national und international
- › Unterstützung durch die Verantwortlichen
- › Die Rolle von Datenschutzkoordinatoren
- › Beispiel der Organisation von Schulungen

Eberhard Häcker, selbstständiger Datenschutzberater, Geschäftsführer der HäckerSoft GmbH, Gründer von Team Datenschutz, Fachautor und erfahrener Dozent

DSGVO – Gemeinsam verantwortlich oder im Auftrag: Der vertragliche Gestaltungsprozess

2

- › Toolbox für die rechtliche Gestaltung in der vernetzten Datenverarbeitung
- › Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten nach DSGVO
- › Auswirkungen auf die praktische Vertragsdurchführung
- › Optimales Management und richtige Dokumentation
- › Wie Sie exzessive vertragliche Regelungen vermeiden

Karsten Neumann, ehemaliger Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern, Vorstandsmitglied der Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz, Unternehmensberater, externer Datenschutzbeauftragter, gefragter Referent und Fachautor

Die Umsetzung der DSGVO im „Dreieck“ DSB, Betriebsrat und Arbeitgeber

3

- › Wie geht der Betriebsrat mit der DSGVO korrekt um?
- › Wie erfüllt der Arbeitgeber seine Nachweispflichten bei Verarbeitungen im Betriebsrat?
- › Welche Kontrollrechte und -pflichten hat der Datenschutzbeauftragte gegenüber dem Betriebsrat?
- › Wie kann ich die Rechte der Betroffenen gegenüber dem Betriebsrat sicherstellen?
- › DSGVO, Rahmenbetriebsvereinbarungen und Geschäftsordnung des Betriebsrats
- › Praktische Betriebsrats-Tipps zur Datenschutz-Organisation

Frank Henkel, Rechtsanwalt, ehemaliger Betriebs- und Gesamtbetriebsratsvorsitzender, Datenschutzauditor, erfahrener Referent

Datenschutzpanne – Wie Sie damit umgehen und welche Fehler Sie vermeiden sollten

4

- › Überblick: Der rechtliche Rahmen nach DSGVO
- › Wie analysiere ich einen Sicherheitsvorfall richtig?
- › Wen informiere ich wann und wie?
- › Welche Maßnahmen muss ich ergreifen?
- › Risikobewertung bei Datenschutzvorfällen
- › Die Meldung: Inhalt, Risiken, Verwendungsverbot

Dr. Jens Eckhardt, Fachanwalt für IT-Recht, Datenschutz-Auditor (TÜV), Mitglied des Vorstands BvD e.V.

und

Bernd Fuhlert, Geschäftsführer der @-yet GmbH, Experte für Datenschutz, Datenschutzbeauftragter, Datenschutz-Auditor und Chief Information Security Officer (TÜV)

Zielgruppen

- › Betriebliche Datenschutzbeauftragte
- › IT-Sicherheitsbeauftragte
- › Vorstände/Geschäftsführung
- › Verantwortliche für die Bestellung des betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- › Leitung und Mitarbeiter/-innen der Rechtsabteilungen
- › EDV-Leitung und Administration
- › Betriebsrats- und Personalratsmitglieder
- › Personalchefs und qualifizierte Mitarbeiter/-innen der Personalabteilungen
- › Datenschutz-Interessierte



Über 2.000 begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 16 Jahren

„Wir hatten ein Referenten-Team auf höchstem Niveau! Ich habe aus diesen beiden Datenschutztagen viel für mich mitnehmen können. Wenn sich die Gelegenheit bietet, werde ich bei den nächsten Datenschutztagen wieder dabei sein!“

Burkhard Opitz, PCK Raffinerie GmbH

Prof. Dr. Johannes Caspar

ist seit Mai 2009 Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit. Von 2002 bis 2009 war er Referent und Stellv. Leiter des Wissenschaftlichen Dienstes im Schleswig-Holsteinischen Landtag.



Dr. Robert Selk

ist Fachanwalt für IT-Recht bei SSH Rechtsanwälte. Herr Dr. Selk berät Unternehmen zum Thema CRM und Datenschutz, insbesondere internationalem Datenschutz, ist erfolgreicher Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen und gefragter Referent.



Joerg Heidrich

ist Justiziar und Datenschutzbeauftragter des Heise-Verlags sowie als Anwalt für den Bereich Datenschutz und IT-Recht tätig (recht-im-internet.de). Er beschäftigt sich seit 1998 mit den Problemen des Datenschutzrechts.



Tobias Rothkegel

ist seit 2016 als Rechtsanwalt bei der Kanzlei Osborne Clarke tätig. Er berät führende Unternehmen aus den Digital Business und Financial Services Sektoren zu sämtlichen Fragen des Datenschutzrechts.



Prof. Niko Härting

gründete 1996 HÄRTING Rechtsanwälte, ist u.a. Mitglied im Informationsrechtsausschuss des Deutschen Anwaltvereins und Herausgeber der Zeitschrift PinG – Privacy in Germany. Seit 2012 ist er Honorarprofessor an der Hochschule für Wirtschaft und Recht.



Eberhard Häcker

ist seit 2005 selbstständig mit Schwerpunkt Datenschutzberatung, Mitbegründer von Team Datenschutz, Fachautor und Dozent sowie Geschäftsführer der HäckerSoft GmbH (Datenschutzsoftware DATSIS).



Dr. Claus-Dieter Ulmer

ist seit 2002 Konzernbeauftragter für den Datenschutz der Deutschen Telekom Gruppe und Rechtsanwalt. Seit Januar 2007 leitet er den zentralen Betrieb Konzernschutz (Group Privacy). Dr. Ulmer ist u.a. Mitautor des „Datenschutz-Handbuch Telekommunikation“.



Dr. Philipp Kramer

ist Rechtsanwalt bei der Gliss & Kramer KG, u.a. mit den Schwerpunkten Datenschutzrecht, Neue Medien und IT-Recht. Als Sachverständiger (Recht) für das Datenschutz-Gütesiegel ist er beim Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig Holstein akkreditiert und 1. Vorsitzender der Hamburger Datenschutzgesellschaft e.V.



Prof. Dr. Marcus Helfrich

lehrt neben seiner anwaltlichen Tätigkeit bei LBC Helfrich Rechtsanwälte als Professor für Wirtschafts- und Europarecht an der Hochschule für Oekonomie und Management.



Dr. Carlo Piltz

ist Rechtsanwalt bei reuschlaw Legal Consultants, externer Datenschutzbeauftragter und Experte im Bereich Datenschutzrecht (u.a. als Sachverständiger im Bundestag). Dr. Piltz ist gefragter Referent zur neuen Datenschutz-Grundverordnung.



Kathrin Schürmann

ist Rechtsanwältin und Partnerin bei SCHÜRMAN ROSENTHAL DREYER. Neben dem Datenschutzrecht ist Frau Schürmann auf den Marketing-Bereich spezialisiert.



Tim Wybitul

ist Partner bei Latham & Watkins LLP und berät Unternehmen im Datenschutz. Er ist Herausgeber der Zeitschrift für Datenschutz (ZD) und Autor zahlreicher Veröffentlichungen, darunter der Praxisleitfaden „EU-Datenschutz-Grundverordnung im Unternehmen“.



Dr. Martin Braun

ist Partner bei WilmerHale und seit 2001 im Datenschutz- und IT-Recht tätig. Besondere Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind internationale Datenflüsse, Outsourcing- und Cloud-Projekte, E-Discovery sowie soziale Netzwerke.



Karsten Neumann

übte bis 2010 das Amt des Landesdatenschutzbeauftragten Mecklenburg-Vorpommern aus. Mit seinen mehr als 15 Jahren Erfahrung im Datenschutz berät er seit 2018 bei der Firma ECOVIS Mandanten zur Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung.



Frank Henkel

beschäftigt sich als Rechtsanwalt u.a. mit datenschutzrechtlichen Themen. Daneben verfügt er über mehrjährige Erfahrung als Betriebs- und Gesamtbetriebsratsvorsitzender, ist Datenschutzauditor und Autor mehrerer Beiträge zum Datenschutz.



Dr. Jens Eckhardt

ist Fachanwalt für IT-Recht und Datenschutz-Auditor (TÜV). Außerdem ist er u.a. Mitglied des Vorstands BvD Berufsverband der Datenschutzbeauftragten e.V.



Bernd Fuhler

ist Geschäftsführer der @-yet GmbH, Experte für Datenschutz, Datenschutzbeauftragter, Datenschutz-Auditor und Chief Information Security Officer (TÜV).



Teilnehmerstimme

„Insgesamt sehr gute Veranstaltung. Perfekt geplant und TOP-Referenten. Zudem waren die ausgewählten Themen topaktuell. Spitze!“

Stefan Kandler, Robert Bosch Automotive Steering GmbH

Bitte kopieren, ausfüllen und faxen!

Fax-Nr.: 06 11 / 2 36 00 60

Seminar-Code: 19DS-KO

Ja, ich nehme teil:

- Kongress am 09. und 10. April 2019 in Wiesbaden und Intensiv-Seminar 1 am 11. April 2019 in Wiesbaden
- Kongress am 09. und 10. April 2019 in Wiesbaden und Intensiv-Seminar 2 am 11. April 2019 in Wiesbaden
- Kongress am 09. und 10. April 2019 in Wiesbaden und Intensiv-Seminar 3 am 11. April 2019 in Wiesbaden
- Kongress am 09. und 10. April 2019 in Wiesbaden und Intensiv-Seminar 4 am 11. April 2019 in Wiesbaden
- Kongress am 09. und 10. April 2019 in Wiesbaden
- nur Intensiv-Seminar 1 am 11. April 2019 in Wiesbaden
- nur Intensiv-Seminar 2 am 11. April 2019 in Wiesbaden
- nur Intensiv-Seminar 3 am 11. April 2019 in Wiesbaden
- nur Intensiv-Seminar 4 am 11. April 2019 in Wiesbaden
- Ja, ich nehme gerne am kostenlosen Rahmenprogramm teil.**

Networking

1. Name/Vorname

Funktion/Position

E-Mail

2. Name/Vorname

Funktion/Position

E-Mail

Firma

Abteilung

Mitarbeiterzahl: 1-50 51-100 101-200 201-500 501-1000 1001-5000 über 5000

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

Datum

Unterschrift

Rechnung bitte an:

Abteilung, Name

Straße/Postfach

PLZ/Ort



So melden Sie sich an



per Telefax: 06 11 / 2 36 00 60

Sollten Sie nebenstehendes Anmeldeformular nicht benutzen, bitte Seminar-Code angeben!



per Post: FFD Forum für Datenschutz
eine Marke der WEKA Akademie GmbH
Frau Christina Schmitt
Friedrichstraße 16-18
65185 Wiesbaden

Bei Anmeldung bitte Seminar-Code mit angeben!



per E-Mail: anmeldung@datenschutztag.de

Bei Anmeldung bitte Seminar-Code mit angeben!

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt:

- Kongress inkl. eines Intensiv-Seminars: € 1.795,- zzgl. MwSt.
- Nur Kongress (1. + 2. Tag): € 1.295,- zzgl. MwSt.
- Nur ein Intensiv-Seminar (3. Tag): € 695,- zzgl. MwSt.

In der Gebühr sind Tagungsgetränke, Pausenkaffee, Mittagessen, die Teilnahme am Rahmenprogramm sowie eine Dokumentation enthalten. Bei Teilnahme von mehreren Mitarbeitern desselben Unternehmens gewähren wir ab dem dritten Teilnehmer einen Preisnachlass von 15 % für diesen und jeden weiteren Teilnehmer.

Teilnahmebedingungen / Rücktrittsgarantie

Sollten Sie gezwungen sein, Ihre Teilnahme am Kongress abzusagen, bitten wir Sie um eine umgehende schriftliche Benachrichtigung. Die Stornierung der Anmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenlos, evtl. geleistete Teilnahmegebühren werden im vollen Umfang rückerstattet. Bei Stornierung der Anmeldung 4 bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 30 % der Teilnahmegebühr fällig (zzgl. MwSt.), bei Stornierung der Anmeldung 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 100 % der Teilnahmegebühr zu zahlen (zzgl. MwSt.). Bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird die Teilnahmegebühr berechnet. Eine Vertretung des gemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich kostenlos möglich. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.ffd-seminare.de/agb.

Veranstaltungsort

Dorint Pallas Wiesbaden
August-Viktoria-Straße 15
65185 Wiesbaden
Telefon: 06 11 – 3 30 60

Zimmerreservierung

Für Teilnehmer an diesem Kongress steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte direkt mit dem Hotel unter Berufung auf das **FFD Forum für Datenschutz** in Verbindung. Zimmerreservierung Dorint Pallas Wiesbaden, Telefon: 06 11 – 3 30 60

Wir über uns

Das FFD Forum für Datenschutz ist eine Marke der WEKA Akademie GmbH. Es ist spezialisiert auf die Konzeption und Durchführung praxisbezogener Konferenzen, Lehrgänge und Seminare für Datenschutzbeauftragte und Interessierte rund um den Datenschutz. Erfahrene Referenten, hochaktuelle Themen sowie eine reibungslose Organisation gewährleisten eine anspruchsvolle Weiterbildung.

Hinweis zum Datenschutz

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten entsprechend unserer Datenschutzerklärung (www.ffd-seminare.de/Datenschutz). Sie können der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit per E-Mail an datenschutz@ffd-seminare.de widersprechen.